



MACHEN SIE MIT!

Das Projekt „Lüdenscheid hürdenlos“ lebt von Ihrer Mithilfe. Denn, noch lange sind nicht alle öffentlich zugänglichen Gebäude in Lüdenscheid vermessen und auf der Webseite abrufbar. Welche Daten fehlen Ihnen? Wo sollten die Messkräfte der Stadt Lüdenscheid noch zum Einsatz kommen? Melden Sie sich bei uns.

Je mehr Privatpersonen, Unternehmen, Dienstleister und Institutionen sich hier einbringen, desto schneller können wir die Daten überprüfen und auf der Homepage zugänglich machen. Und mit jedem Hinweis wächst der „Inklusive Stadtführer“ und bietet damit mehr wertvolle Unterstützung für Menschen mit Behinderung, Senioren und Menschen mit besonderen Bedürfnissen.



Telefon:

+49 (0) 2351 17-1192



E-Mail:

huerdenlos@luedenscheid.de



Homepage:

www.luedenscheid.huerdenlos.de



Stadt
Lüdenscheid



 **Hürdenlos**
Lüdenscheid

Der inklusive Online-Stadtführer

LÜDENSCHIED HÜRDENLOS

Was für den einen nur eine kleine Schwelle ist, bedeutet für eine andere Person vielleicht eine unüberwindliche Hürde. Wo befinden sich solche „Hürden“ in Lüdenscheid und wo kann man sie bereits überwinden? An welchen Stellen im Stadtgebiet brauchen Menschen mit Behinderungen oder Mobilitätseinschränkungen Hilfe? Und wo gibt es Nachhol- und Verbesserungsbedarf?

Antworten auf diese Fragen soll künftig der „Inklusive Stadtführer – Lüdenscheid hürdenlos“ liefern. Dabei handelt es sich um ein Online-Portal, das die Stadt Lüdenscheid gemeinsam mit mehreren Akteuren aufbaut.

Unter der Adresse www.luedenscheid.huerdenlos.de finden Lüdenscheiderinnen und Lüdenscheider sowie Gäste der Stadt künftig eine Übersicht, welche Gebäude und Plätze sie mit oder ohne Einschränkungen sowie mit ihren individuellen Hilfsmitteln und Bedürfnissen nutzen können.

Der inklusive Online-Stadtführer richtet sich in erster Linie an Menschen mit körperlichen, geistigen und Sehbehinderungen. Aber auch für Senioren oder Menschen, die mit einem Kinderwagen unterwegs sind, kann die Homepage eine wichtige Hilfe sein.



MESSKRÄFTE IM EINSATZ



Die Stadt Lüdenscheid hat vier Personen eingestellt, die öffentlich zugängliche Gebäude und Plätze vermessen und die Daten für die Webseite „Lüdenscheid hürdenlos“ aufbereiten. Wichtige Faktoren dabei sind unter anderem die Breite von Eingängen, die Höhe von Türschwellen und das Vorhandensein von Türen, die sich automatisch oder per Knopfdruck öffnen lassen. Diese Daten erfassen die Messkräfte elektronisch und versehen sie zudem mit Fotos der entsprechenden Stellen.



EXPERTEN GEBEN GRÜNES LICHT

Im nächsten Schritt prüft eine Fach-Arbeitsgruppe von Menschen mit verschiedenen Behinderungen gemeinsam mit der ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten der Stadt Lüdenscheid die Angaben. Erst dann werden die Daten freigegeben.

Das Ziel: Nutzer erhalten so detailliert wie möglich Informationen über Barrierefreiheit im gesamtem Stadtgebiet. Und: Wo Nachholbedarf besteht, sollen Hindernisse idealerweise beseitigt werden. So wird Schritt für Schritt mehr Barrierefreiheit erreicht und gleichzeitig können Betroffene die noch bestehenden Barrieren besser einschätzen.

